

Welche Fragen sind jetzt wichtig?

Damit Sie gemeinsam mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt die Tür zu Ihrem Plan C öffnen können, ist es wichtig, dass Sie mit ihr oder ihm die folgenden Fragen besprechen:

- Welche Therapie kommt jetzt für mich in Frage?
- Welches Ziel wollen wir mit der Therapie erreichen?
- Wie ist die Verträglichkeit der neuen Therapie und mit welchen Nebenwirkungen und Spätfolgen muss ich rechnen?
- Welche Optionen stehen mir im weiteren Verlauf noch zur Verfügung?
- Wo wird meine weitere Behandlung fortgesetzt?

Diese und viele weitere wichtige Fragen hat Plan C für Sie als Checkliste zusammengestellt. Damit können Sie sich auf das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt gut vorbereiten, um wirklich alle Punkte in Ruhe und ausführlich zu besprechen.

Auf der Webseite „www.plan-c-verstehen.de“ können Sie sich die Checkliste herunterladen, ausdrucken und zum nächsten Arztgespräch mitnehmen.



09/2021 000000



www.plan-c-verstehen.de

Novartis Pharma GmbH
Roonstraße 25
90429 Nürnberg

 NOVARTIS

ES GIBT EINEN PLAN C



Diagnose: Rezidiertes / refraktäres Mantelzell-Lymphom (r/r MCL)

Die Webseite www.plan-c-verstehen.de unterstützt Sie dabei, gemeinsam mit Ihrem Arzt rechtzeitig die für Sie richtige Behandlung und Ihren weiteren Therapieplan zu finden.

 NOVARTIS

Die nächsten Schritte

Sie sind an einem Mantelzell-Lymphom (MCL) erkrankt und haben eine erste Therapie erhalten. Jetzt stellt Ihre Ärztin oder Ihr Arzt fest, dass das maligne Lymphom nicht auf die Behandlung angesprochen hat (refraktär) oder dass nach einer krankheitsfreien Zeit oder ohne Symptome ein Rückfall (Rezidiv) aufgetreten ist.

Wichtig zu wissen:

Das Mantelzell-Lymphom (MCL) ist derzeit noch nicht heilbar.¹ Das Ziel einer jeden Therapie ist es, eine möglichst lange krankheitsfreie Zeit (Remission) für Sie zu erreichen.¹ Das heißt, dass es bei einem Großteil der Patientinnen und Patienten mit einem MCL zu einem Rückfall der Erkrankung kommen wird.^{1,2} Es ist nicht möglich, den individuellen Krankheitsverlauf des MCL vorherzusagen.³

Obwohl derzeit sehr selten eine Heilung des MCL erreichbar ist, ermöglichen es die heute verfügbaren Behandlungsoptionen, das Voranschreiten des Mantelzell-Lymphoms meist über einen längeren Zeitraum zurückzudrängen.³ Wichtig ist jedoch, dass Sie nach den aktuellen Therapieempfehlungen behandelt werden.³

Besprechen Sie daher rechtzeitig mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt, welche Therapien mit welchen Chancen für Sie in Frage kommen.

Plan C bietet Ihnen Informationen zu den Therapiemöglichkeiten beim rezidierten/refraktären (r/r) MCL, wenn eine erste Therapie des MCL bei Ihnen erfolglos war oder Sie einen Rückfall erlitten haben.

Bei 10 % bis 15 % der Patientinnen und Patienten mit einem Mantelzell-Lymphom verläuft die Erkrankung weniger aggressiv (indolent).³ Die Mehrheit erkrankt an einer aggressiven Form³ und wird im fortgeschrittenen Stadium diagnostiziert.¹

Weitere Informationen zum Mantelzell-Lymphom finden Sie beim Kompetenznetz Maligne Lymphome .

Ihre Therapieplanung

Plan C unterstützt Sie dabei, den für Sie richtigen Behandlungsweg zu finden, wenn die erste Therapie des MCL erfolglos war oder es zu einem Rückfall gekommen ist.

Dazu bietet Ihnen Plan C wichtige Informationen, um gemeinsam mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt die für Sie passende Therapie zu finden. Besprechen Sie rechtzeitig mit ihr oder ihm, wie Sie trotz Ihrer enttäuschenden Diagnose die Weichen für einen hoffnungsvollen Behandlungsweg stellen können.

Ausführliche Informationen zu den verschiedenen Therapiemöglichkeiten finden Sie hier:

- Chemotherapie
- Chemoimmuntherapie
- Stammzelltransplantation
- CAR-T-Zell-Therapie
- Andere Therapieoptionen

Diese Therapien können für Sie jetzt in Frage kommen

Bei einem Rückfall (Rezidiv) des MCL oder wenn eine erste Behandlung bei Ihnen erfolglos war (refraktär), wird Ihre Ärztin oder Ihr Arzt mit Ihnen die weiteren Therapieschritte besprechen. Sie hängen unter anderem von den folgenden Faktoren ab:¹

- Ihr Alter
- Ihr Gesundheitszustand
- Remissionsdauer (zeitlicher Abstand zwischen dem Ende Ihrer ersten Therapie und dem Rückfall)

Rückfall nach **weniger als 2 Jahre** nach dem Ende der Erstlinientherapie:¹ In diesem Fall kann Ihre Ärztin oder Ihr Arzt Ihnen eine **zielgerichtete Therapie** mit Signalweginhibitoren vorschlagen.¹ Wenn Sie jünger als 65 Jahre sind, kommt möglicherweise eine allogene **Stammzelltransplantation** für Sie in Frage.¹

Rückfall nach **über 2 Jahre** nach dem Ende der Erstlinientherapie:¹ In der Regel bietet Ihnen Ihre Ärztin oder Ihr Arzt eine **Chemoimmuntherapie** an, die von der Erstlinientherapie abhängt.¹

Nach dem 2. Rückfall

Was passiert, wenn diese Therapien keine Wirkung zeigten oder es erneut zu einem Rückfall des MCL kommt?

Wichtig zu wissen:

Auch nach einem erneuten Rezidiv des MCL oder wenn die zweite oder weitere Therapien keinen Erfolg hatten, haben Sie weitere Behandlungsmöglichkeiten. Ihr Weg kann weitergehen. Es gibt einen Plan C.¹

Diese Möglichkeiten hängen zum Teil von der vorhergehenden Therapie ab.¹

Falls Sie erfolglos mit einem **Signalweginhibitor** behandelt wurden, kann die **CAR-T-Zell-Therapie** möglicherweise helfen.¹

Daneben kann Ihnen Ihre Ärztin oder Ihr Arzt weitere Optionen vorschlagen.¹ Dazu gehören unter anderem **Chemotherapien** sowie **zielgerichtete Therapien**, die auf das Immunsystem wirken (Immunmodulatoren), die in manchen Fällen mit einer **Antikörpertherapie** kombiniert werden.¹